

SEX CANTIONES L.
NÆ QVATVOR, ADIVNCTO DIA-
LOGO OCTO VOCVM.

Sechs Teutsche Lieder mit vier / sampt einem
Dialogo mit 8. stimmen.

*Six chansons Francoises nouvelles a quatre voix,
auecq vn Dialogue a huit.*

Sei Madrigali nuoui a quattro, con. vn Dialogo
a otto voci.

Summa diligentia compositæ, correctæ, & nunc primûm in lucem editæ.

AVTHORE

Orlando di Lasso, Illustris: Bauarię Ducis ALBERTI
Musici Chori Magistro.



Monachij excudebat Adamus Berg.

Cum gratia & priuilegio Cæs. Maiestatis.

M . D . LXXIII.

F.

ST. AC GENEROSIS
 DOMINIS MARCO, IOANNI, HIERONYMO, ET IO.
 ANNI IACOBO, Dominis à Kierchberg & Vucissenborn
 Fuggeris, Germanis Fratribus & Dominis, &c.
 perpetua reuerentia obser-
 uandis.



Væ dignitas & præstantia, Illustres ac Generosi Domini, artis, quæ concentus & sonos harmonicos completitur, in quo denique pretio & delicijs apud omnes omnium ætatum sapientes semper fuerit, ante oculos, omnibusque notum esse existimo: Deo siquidem autore omnes honestas ingenuasque mentes non immerito ad cognitionem Musica allicit & inuitat. Et quantum hæc ars valeat ad cendos animos hominum, Orpheus, qui cantus suauitate arbores & raxisse fingitur, manifestissimè declarat: Nil enim aliud eo figmentuerunt maiores nostri significare, quàm animos barbaros & agrefueticiores reddi. Sic Achilles Dux Græcorum fortissimus, animi ægritudi-

egritudinem, quam ex consideratione leuitatis Agamemnonis conceperat, cantu Cytharę leniſſe, & in ſacris literis à Saule ſpiritus malus Dauide ludente recelliſſe dicitur. Cum itaq̃ue tanta ſit præſtantia huius artis magni principes, aliq̃ue ſapientia & virtute præſtantes viri huius patrocini-um non immeritò ſuſcipiunt, ſummisq̃ue ſemper honoribus ornant: In quorum numero V. Illuſt: Mag: non infimum locum occupare omnium iudicio conſtat & manifeſtum eſt.

Demnach ich auch / Benedige Herren/ newlicher zeit verſchienen/ etliche Geſång inn viererley / Lateiniſcher / Teuſcher/ Francköſiſcher/ vnnnd Wäſſcher Sprachen/ meinem beſtem vermögen nach/ in die Muſic verfaſſet: Vnd dieweil ich dieſelben an das lichte zu geben vorhabens/ hat mich für gut angeſehen/ ſolches mein kleines werck der vier Sprachen/ E. G. vnd H. als vier Gebrüdern/ ſo der vnd auch anderer Sprachen zum herligiſten vnd hoch erfaren/ dediciren vnd zuſchreiben/ mit vnderthemigſter bitt/ E. G. vnd H. wöllen diſe mein Composition mit gnaden an vnnnd auffnehmen/ vnd mich in günſtigem beuelch zuhaben.

Quam gratiam & beneuolentiam ſi conſecutus fuero ſummis, ne ingrati-tudinis nota mihi inuratur, uiribus enitar. Interea Deus Opt: Max: V. Illuſt: Mag: Eccleſiæ, Patriæ, Muſisq̃; omnibus dignetur diutiſſimè conſeruare ſuperſtites & incolumes. Data Monachij 30. Ianuarij. Anno M. D. LXXIII.

V. Illuſt: Mag:

Addictiſſimus

Orlandus di

Habent pagin: 24.

AA z

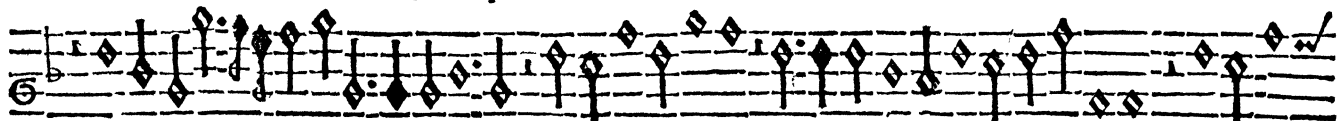
I.



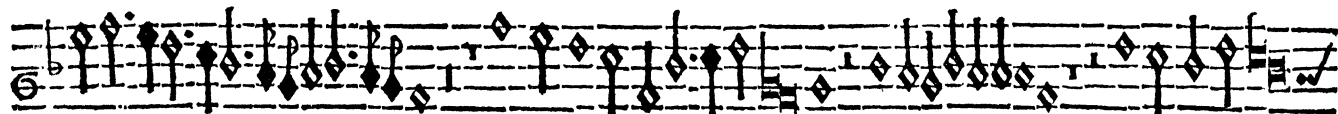
Vare tristis es qua- re tristis es anima me-



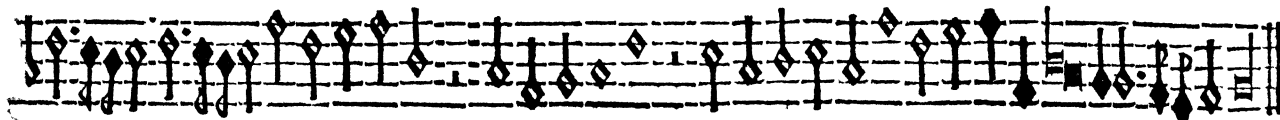
a, & quare cōturbas me con- turbas me,



spera in De- o, quoniā adhuc confitebor illi quoniam adhuc confitebor illi confite-



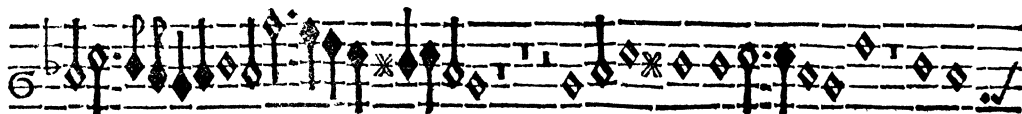
bor il- li salutare vultus mei ij salutare vul-



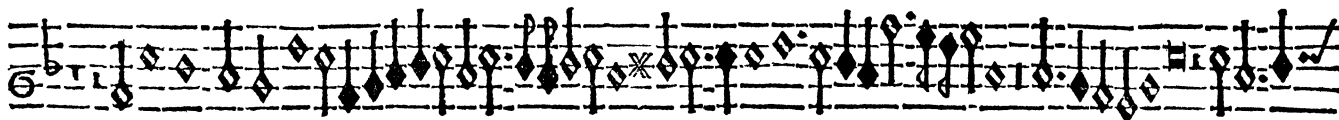
s me i, & Deus meus ij & Deus meus. ij



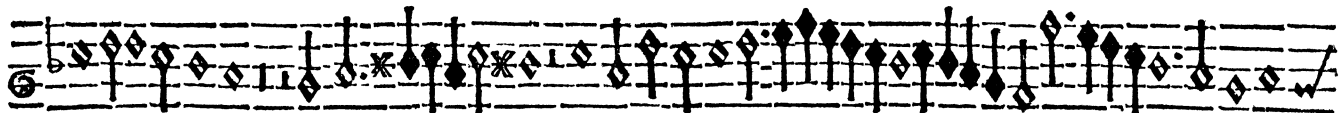
Vid estis pusilla- nimes & contristamini, qui fa-



mela- bora- tis, an nescitis iustitiæ vt sol fami



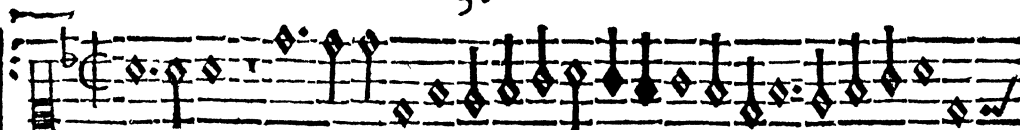
vt sol fami relaxatas habe- nas possit denuo cohibe- re, i- pse enim dat e-



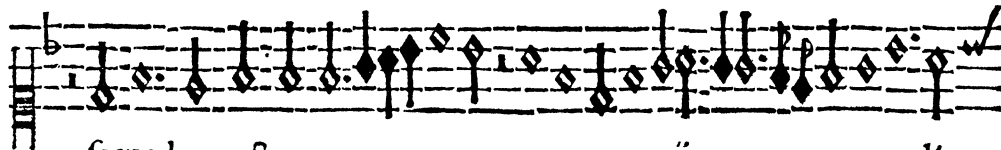
scam omni carni, & im- plet omne animal be- ne- di- ctione



& im- plet omne animal be- ne- di- ctione.



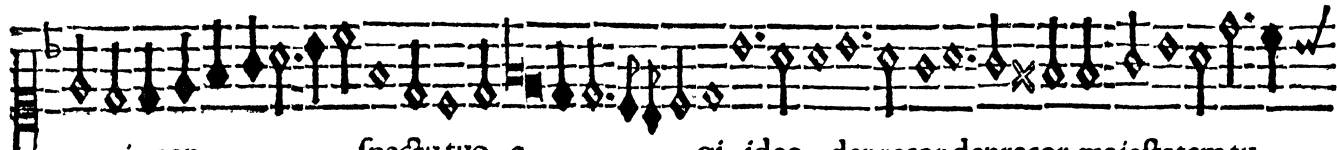
Omne ij secundū actum me- um



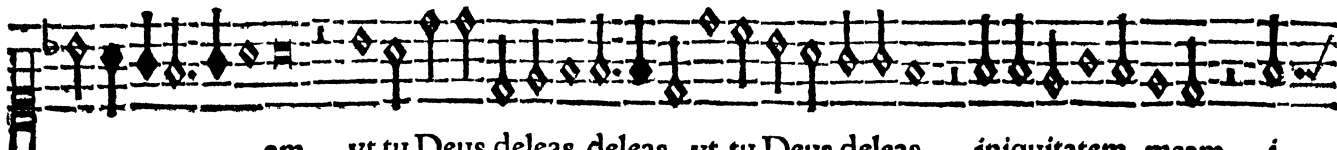
secundum actum me- um ij noli



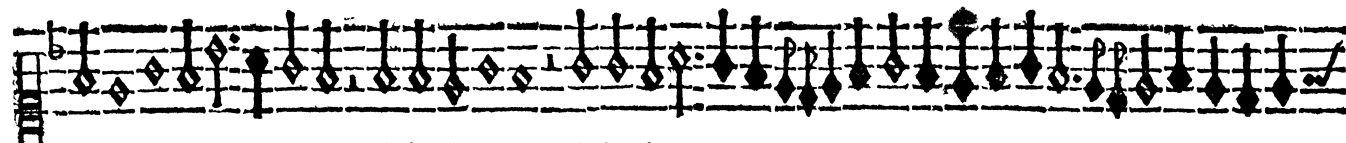
me noli me iudicare, ij nihil di-



gnum in con- spectu tuo e- gi, ideo deprecor deprecor maiestatem tu-



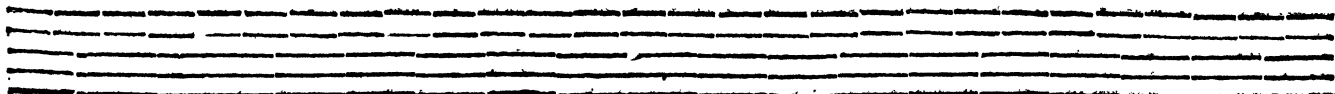
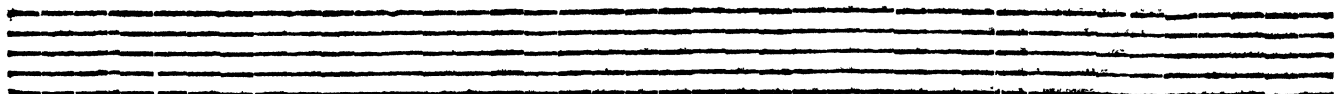
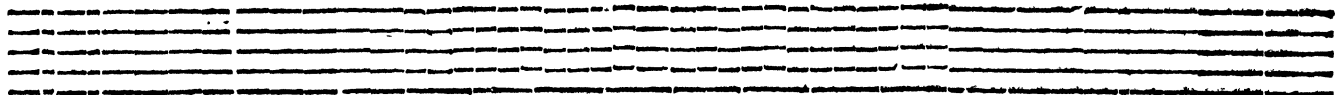
am, vt tu Deus deleas deleas vt tu Deus deleas iniquitatem meam i-



niquitatem me- am iniquitatem iniquita- tem

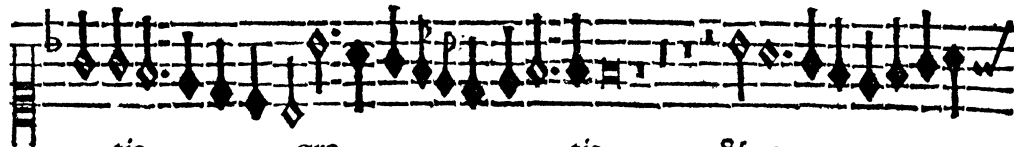


meam iniquita- tem me- am.

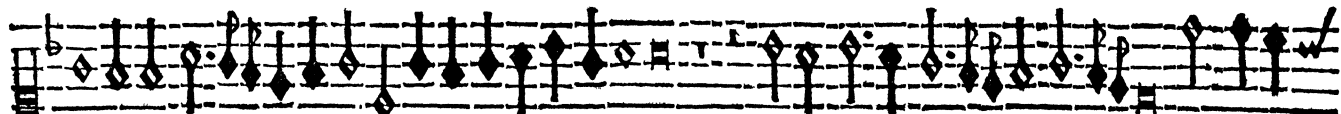




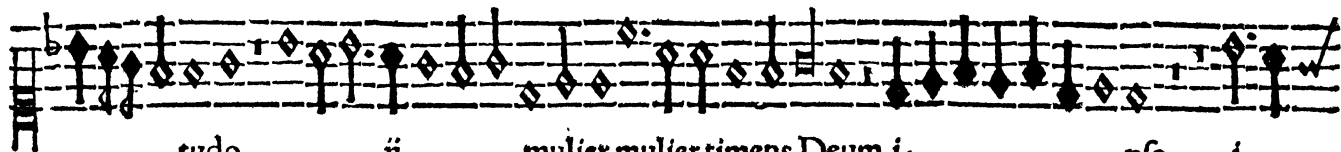
Allax gra- tia ij fallax gra-



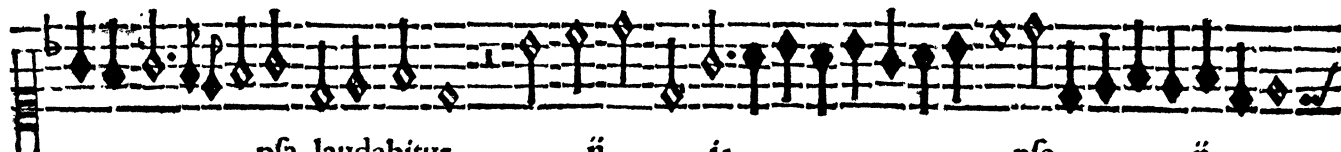
tia gra- tia, & va-



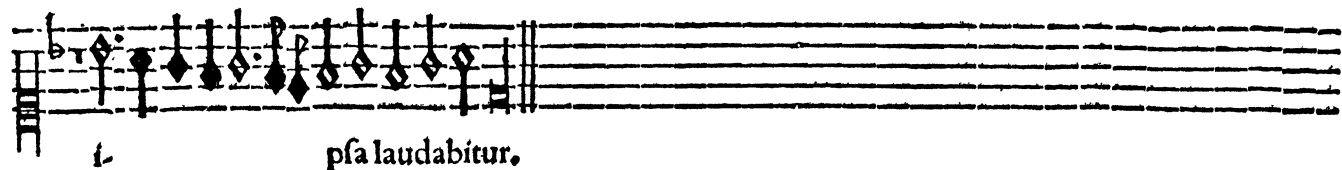
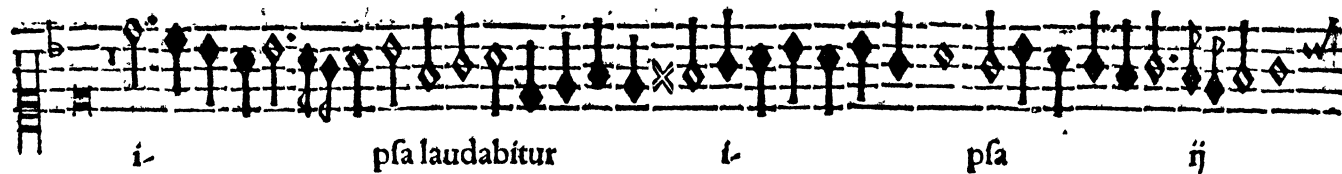
na & va- na va- na pulchritu- do pulchri-

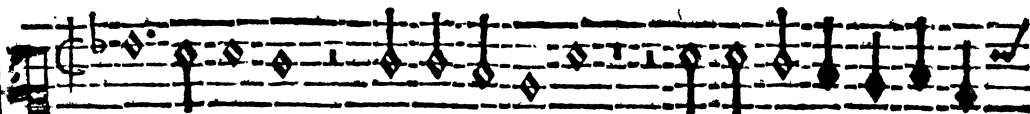


tudo, ij mulier mulier timens Deum i- pfa i-

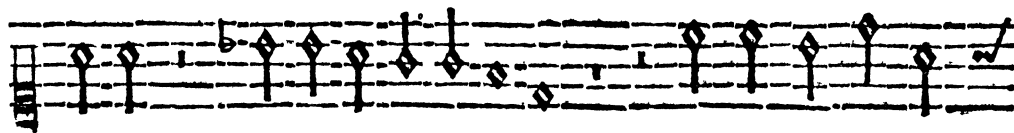


pfa laudabitur ij i- pfa ij

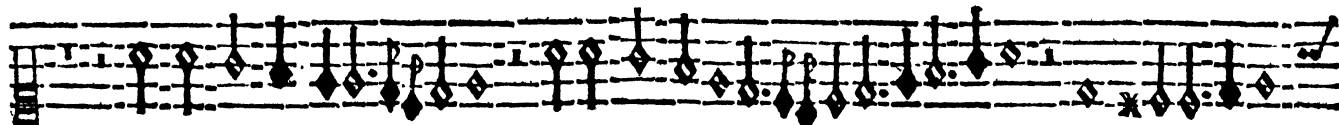




Ripe me de inimicis ij



de inimicis meis de inimicis



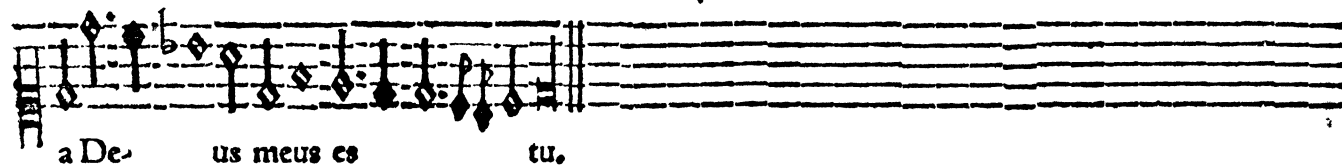
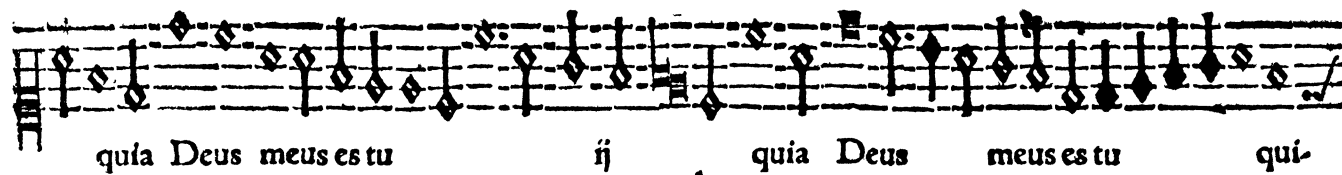
ij de inimicis meis Domine,

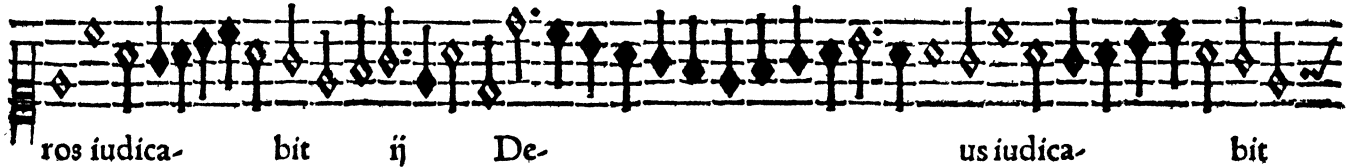
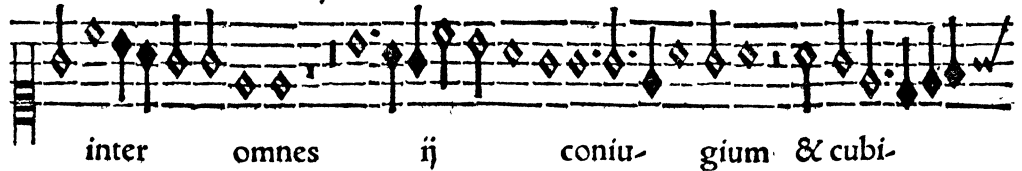
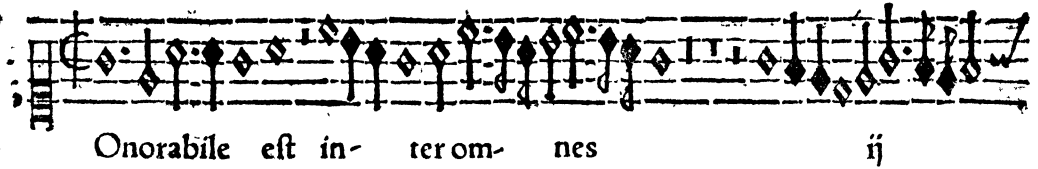


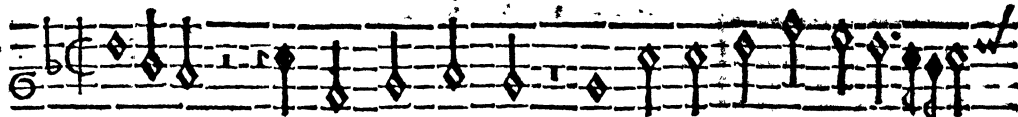
ad te con- fugi ij doce me facere doce



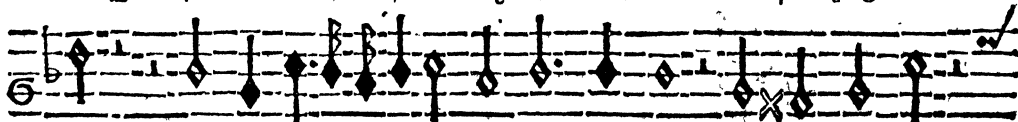
me facere voluntatem tuam ij voluntatem tuam ij



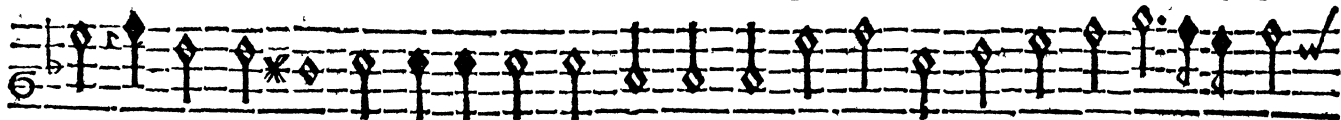




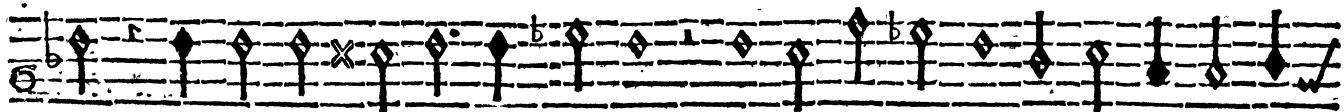
In Esel vnd dz Nüssbawm holt/ darzu ein Weib prechtig vnd



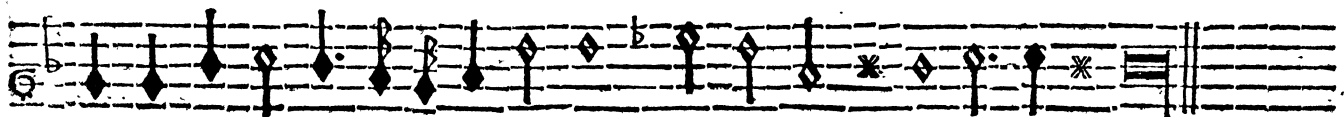
stoltz/ kommen mit art ganz vbercin/ dann wo nit schläg



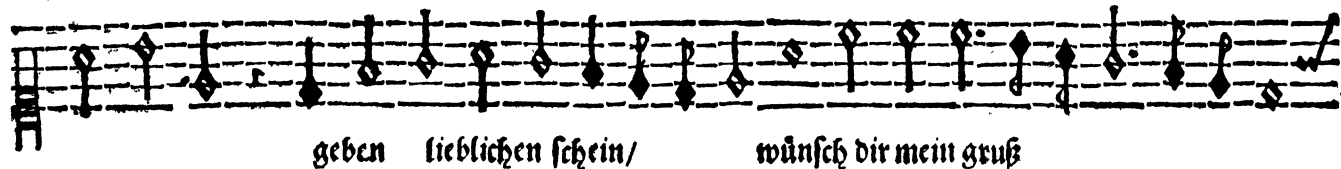
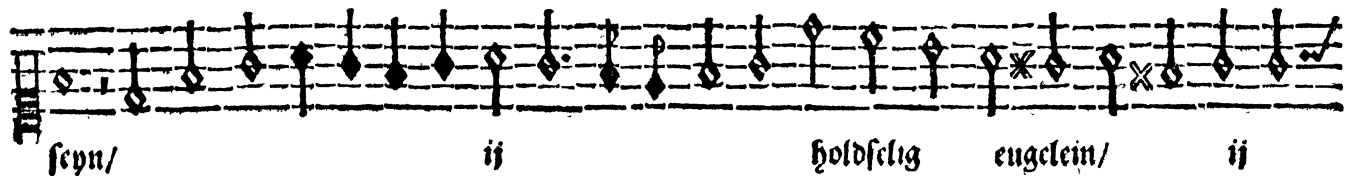
schläg verhanden seyn/ so gehe der Esel nit ein tritt/der Nüssbawm gibt sein fruchte

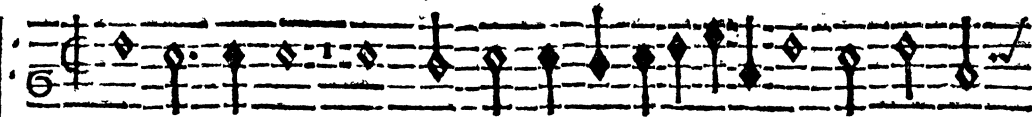


nit/ das Weib wil seyn im Hauß der Mañ/ wol dem der sein Weib ziehen kan/



ij wol dem der sein Weib ziehen kan.





Ob gutem grunde/ von mund ich sing

vnd sag/daß



kein mensch mag

ij

daß kein mensch mag/ir höflich zucht beschrei-



ben/ man muß sie lassen

ij

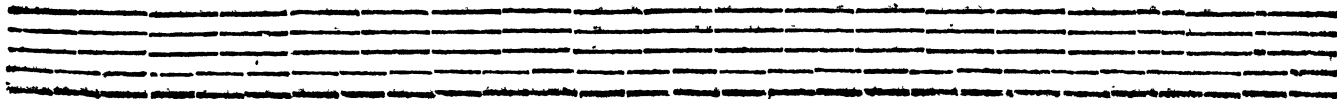
bleiben/ein zier der

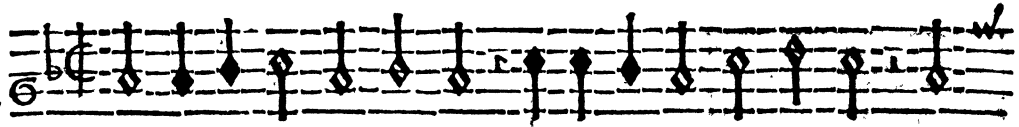
schönen Weis-



ben man muß sie lassen man muß sie lassen bleiben/ ein zier der schö-

nen Weibben.

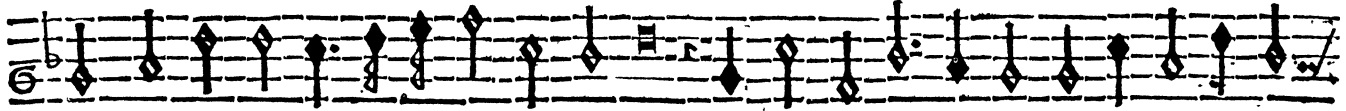




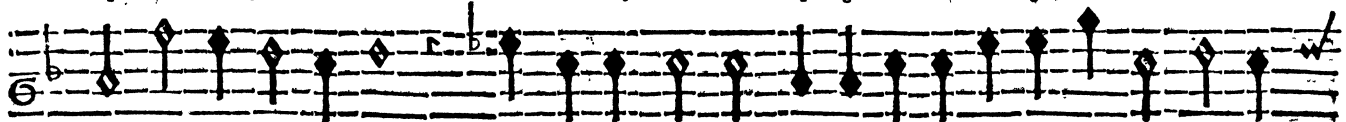
Schut sich als verkeren/ ij zu



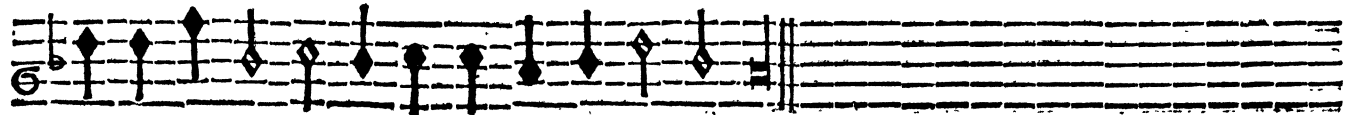
dise letzten zeit/ den reichen müssen nehmen/ die armen hande



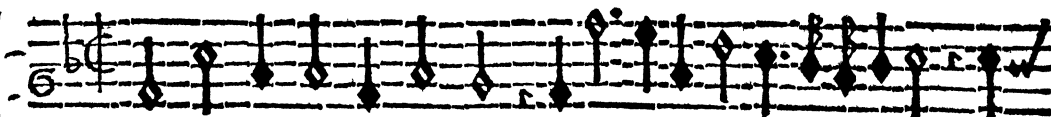
werchfleut/ die Hei krät vor dem Han/ wer nichts hat wil vil zehren/ der Narz der Narz



den weisen lehren/ die Fraw schlegt jren Maß die Fraw ij die Fraw schlegt jren



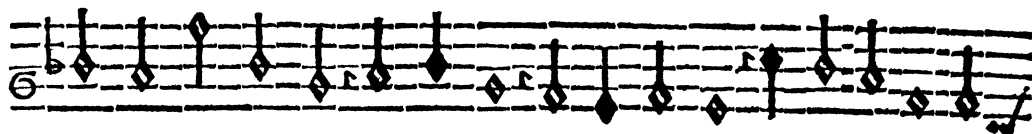
Maß ij die Fraw schlegt jren Maß.



Em soll man jekund trawen/

ij

was

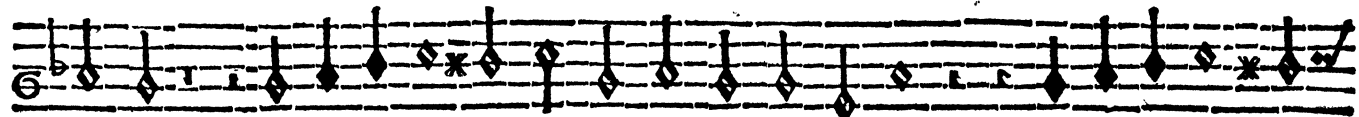


schmal ist muß sein braid/der knecht schleift bey der frauß/der hertz ligt bey der



maid/der stul hupfft auff die bandt/der gspärig heist ein prasser/ der wein

ist wol halbs

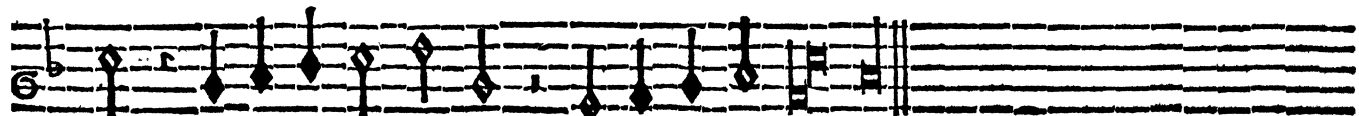


wasser/

ist das nit gmischtes tranck

ij

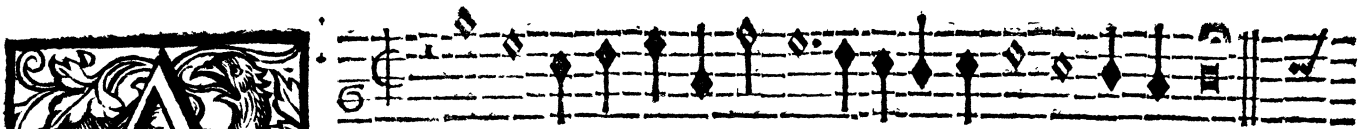
ist das nit gmischtes



tranck

ij

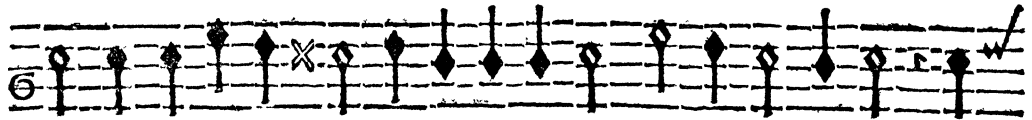
ist das nit gmischtes tranck.



Vdite

no-

ua.



Der Bawr von Eselskirchen/ der hat ein faiste ga ga Gans/ das



gyri gyri ga ga Gans/

ij

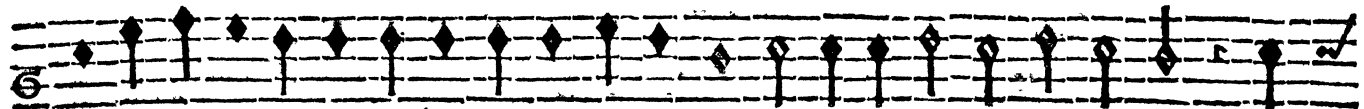
die hat ein langen/ faisten



dicken/ waideli- chen Hals/ bring her die

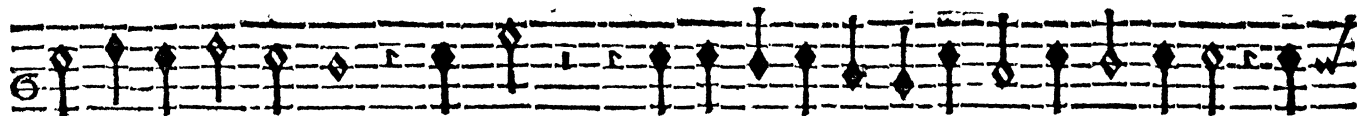
Gans/

hab dirs mein trauter

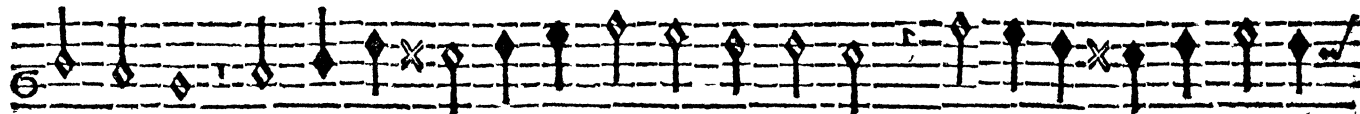


Hans/ rupff sie/ zupf sie/ seud sie/ brat sie/ zreib sie/ friß sie/ das ist sanct Martins vögelein/

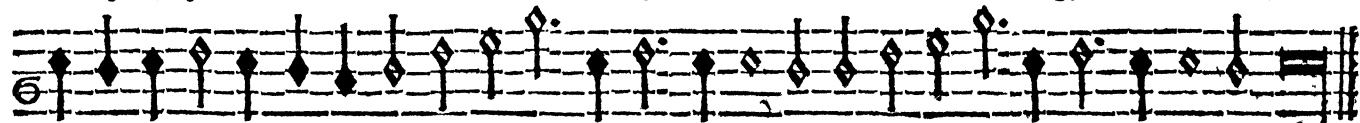
dem



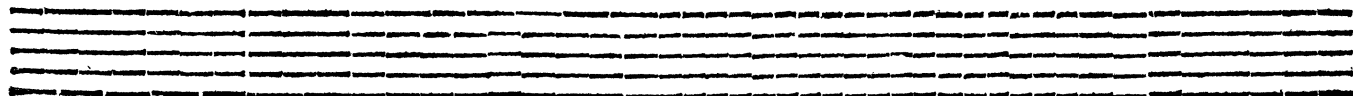
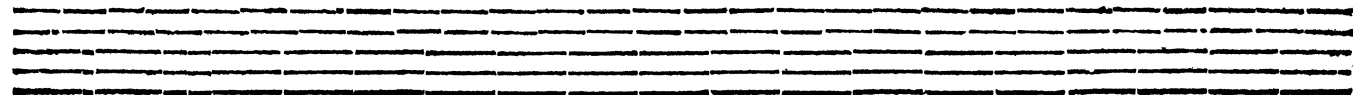
können wir nit feind seyn/ knecht Hainz bring her ein guten wein/vñ schenck vns dapffer ein/ laß

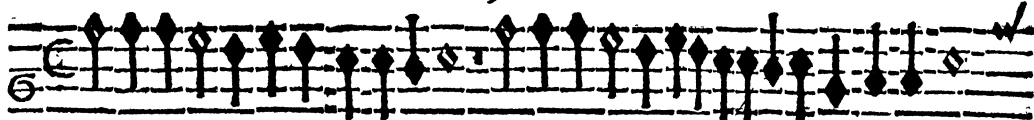


umbher gahn/ in Gottes nam trincken wir gut Wein vnd Bier/ auff die gsothe Gans/auff die



bratne gans/auff die junge gans/dz sie vns nit scha- den mag. ij





N ieune moine est sorti du conuent, ij il rencontra



il rencontra vne nonnette au cors gent, lui a print admander, s'elle voloit brinbaler, ou danſer au



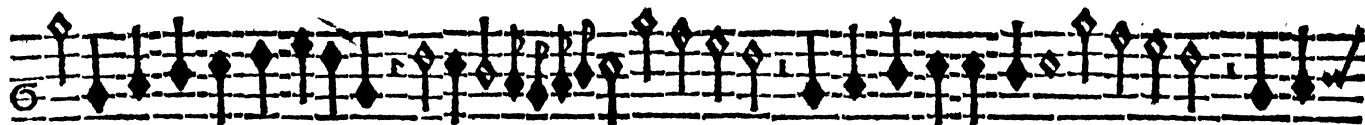
petit pas ij belas vrai dieu vous ne brinbaleres moine, belas vrai dieu ij vous ne



brinbaleres pas belas vrai dieu vous ne brinbaleres pas, He moine moine qu'apelles brinbaler, ma ieune dame baiſer & acol-



ler baiſer & acoller, en noſtre religion brinbaler nous apellons, cors a cors nus en deux draps ij belas vrai



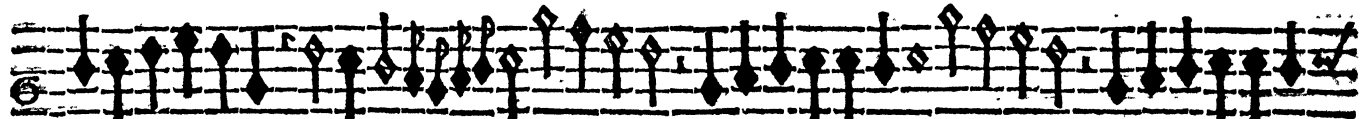
dieu vous ne brinbaleres moine *helas* vrai dieu ij vous ne brinbaleres pas, *helas* vrai dieu vous ne



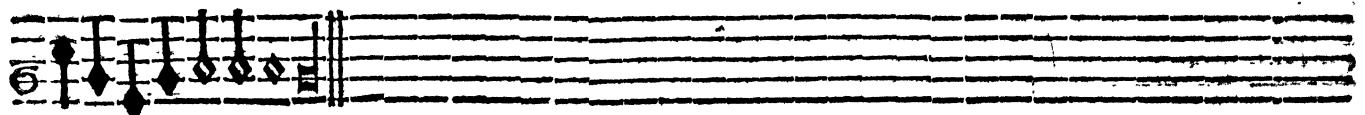
ne brinbaleres pas, He moine moine que dirôt voz abez ij il sont deceus tous et sont très bien ga-



bez, en lieu de bien entonner vous faites les litz branler, la rigle ne l'entend pas ne l'entend pas, *helas* vrai dieu, vous ne



brinbaleres moine, *helas* vrai dieu ij vous ne brinbaleres pas *helas* vrai dieu vous ne brinbaleres

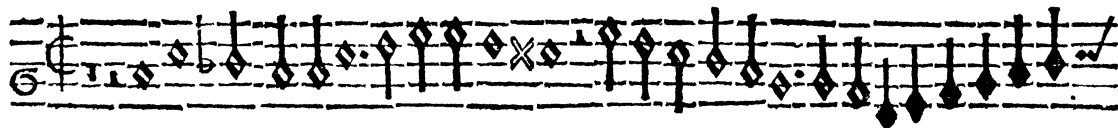


pas.

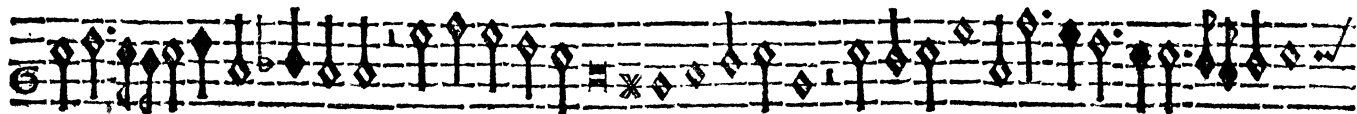
ij



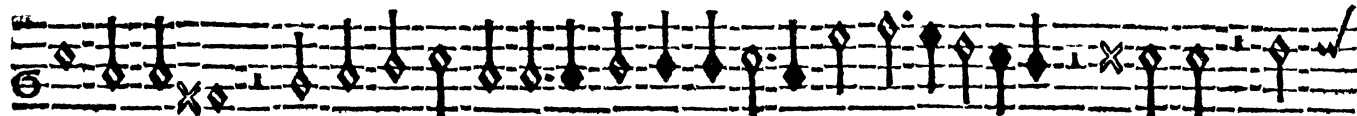
14.



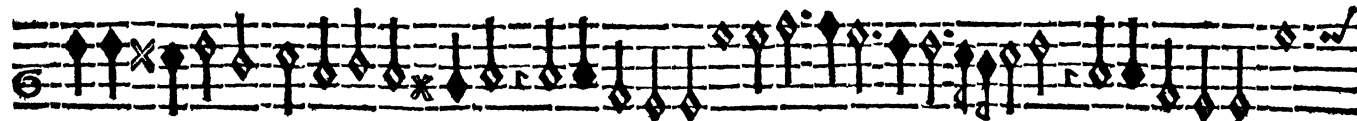
I du mal'heur vous aues cognoissance, dont ma vie est a rude mort con-



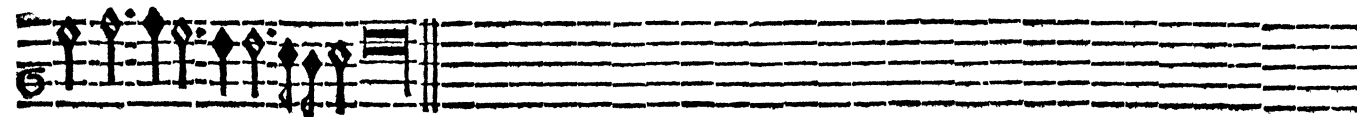
train- te verries a loeil ma perdurable crainte d'esire oublié par la trop longue absen- ce



absent ie meurs, & en votre presence present aues de moi l'ame rauie helas he-

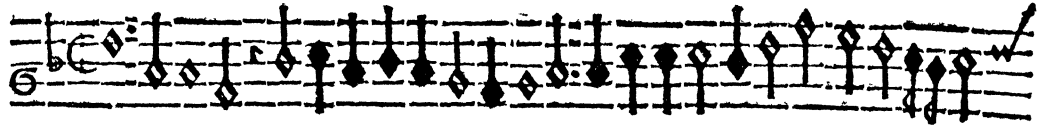


la c'est bien par diuine puis- sance mourir aupres & loing perdre la vi- e, mourir aupres & loing

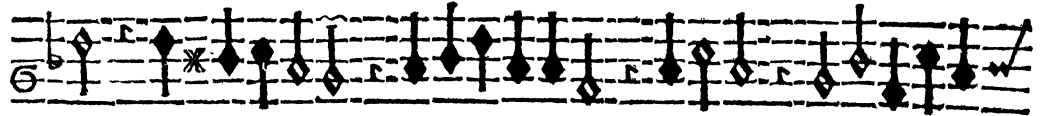


perdre la vi-

e.



I ie suis brun & ma couleur trop noire, ce n'est pas merueille son me veut croi-



re car come phebus me hale par dehors me hale ij par de-



hors me hale par dehors, ainsi me brule ij cupido dans le cors, ainsi me brule ij



cupido dans le cors cupido dans le cors.



Seconde partie.



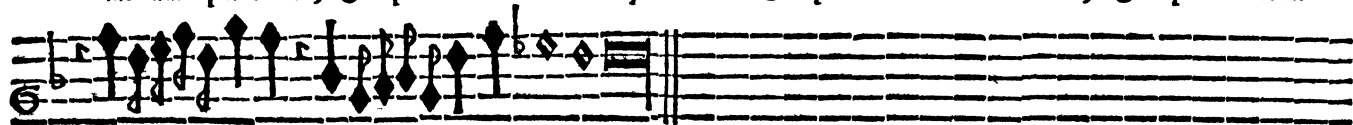
E vous soit étrange ij si ie suis noir car brûlé ie suis



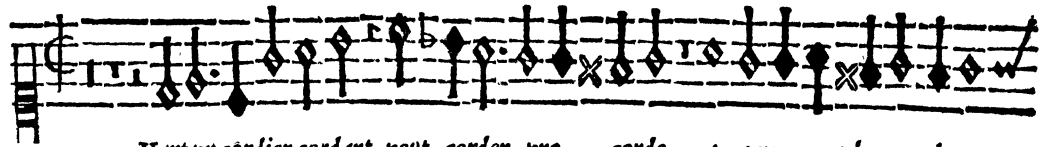
ij de deux feux assauroir de phe- bus qui me hale y



me hale par dehors, & cupido me brule ij & cupido me brule dans le cors, & cupido me brule



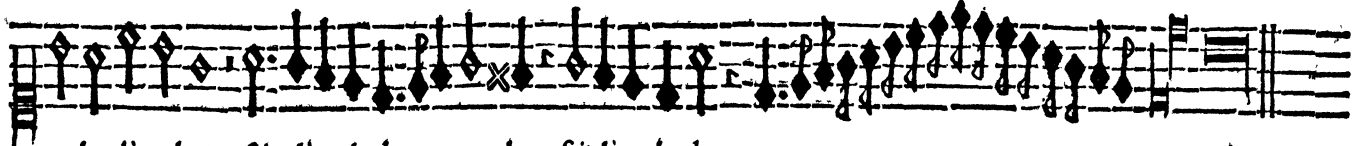
ij & cupido me brule dans le cors.



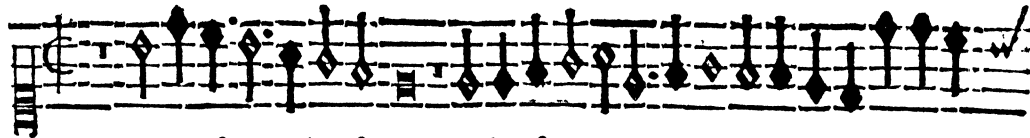
Vant vn cordier cordant, veut corder vne corde a vne corde accorde



mais s'un cordon cordant ij de la corde d'acor- de le



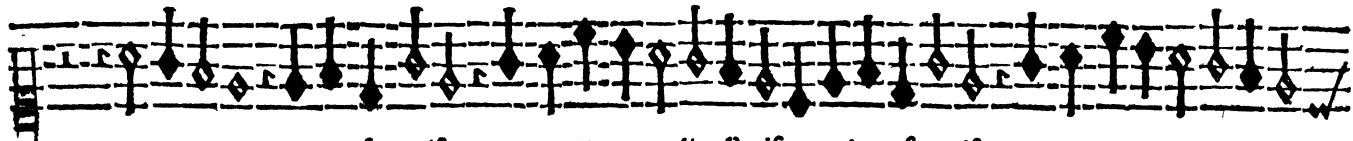
cordon d'acor- fait d'acor- la corde fait d'acor- la cor- de.



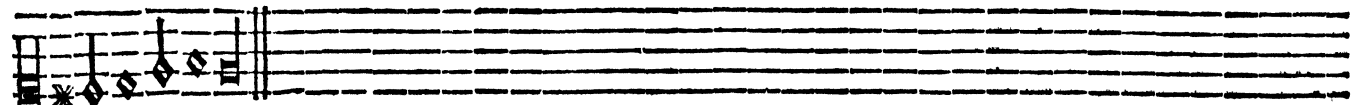
Vi bien se mire, bien se voit, qui bien se voit, bien se cognoit, qui bien se voit ij



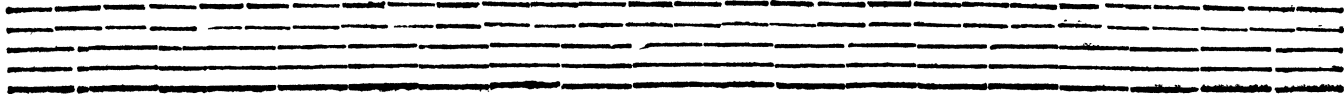
bien se cognoit ij qui bien se cognoit ij peu se prise



ij qui peu se prise ij dieu l'aui se qui peu se prise ij dieu l'aui-

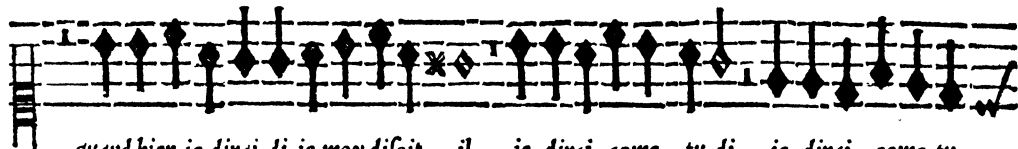


se dièu l'aui se.

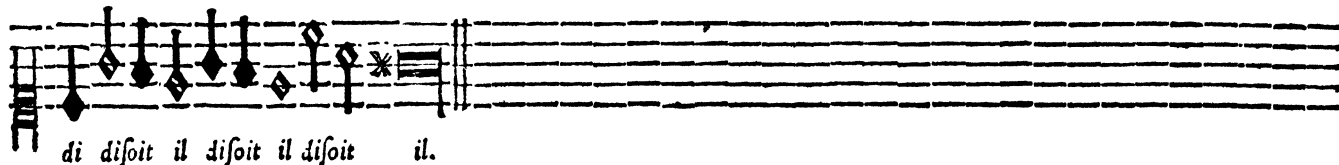




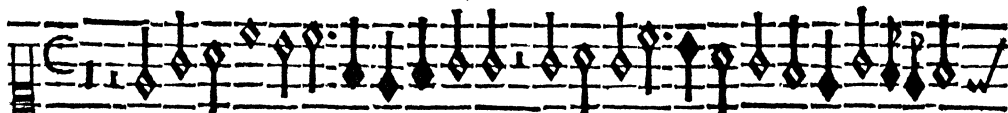
Ces tu dir l'aue disoit il ouy disoit il di le moy di le moy disoit il



quand bien ie dirai di ie moy disoit il ie dirai come tu di ie dirai come tu



di disoit il disoit il disoit il.

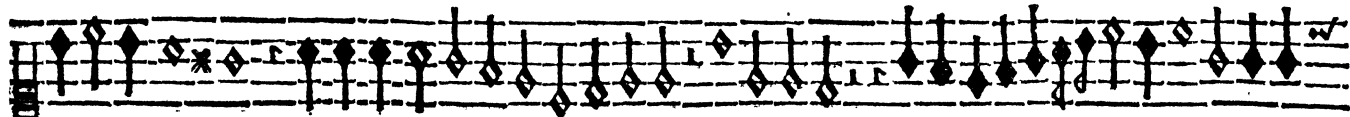


I persona era tanto ben formata, quanto m'è finger san pittori indu-

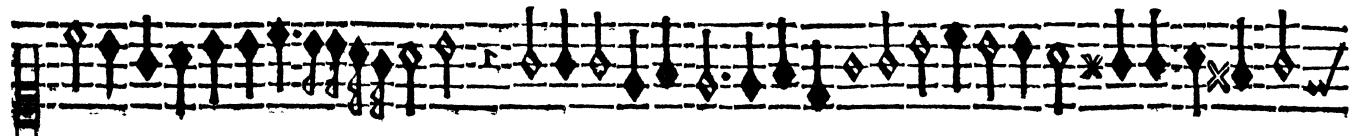


stri con bionda chioma longa e anno-

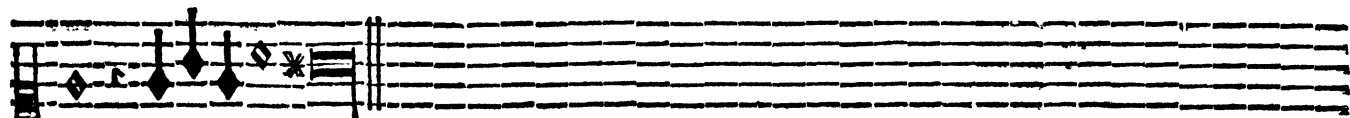
data oro non è che più



rifflende e lustri, spargeasi per la guancia delicata misto color di rose e di ligu- stri di terso a-



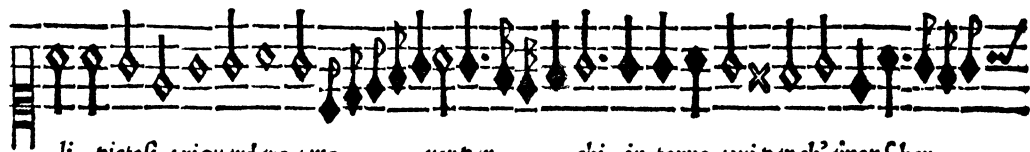
torio era la fronte lie- ta, che lo spatio finia con giusta meta che lo spatio finia con giusta me-



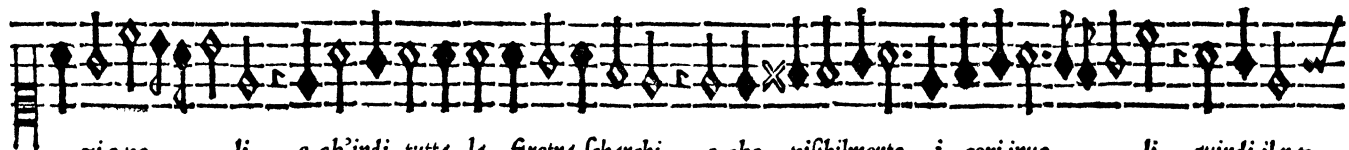
ta con giusta meta.



Otto duo negri e sottilis- fini archi son duo negri occhi anzi duo chiari so-



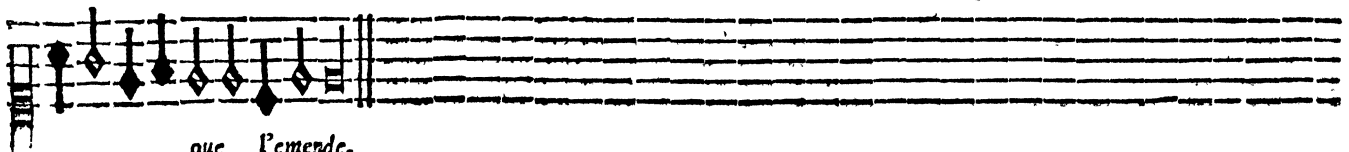
li, pietosi a riguardare a mo- uer par- chi, in torno acui par ch' amor scher-



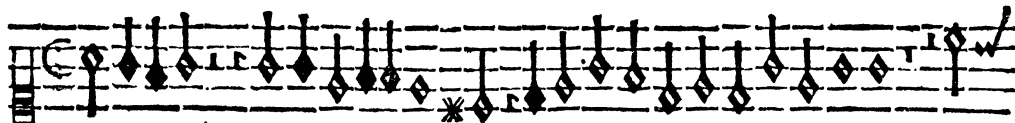
zie vo- li, e ch'indi tutta la faretra scharchi- e che visibilmente i cori inuo- li quindi il na-



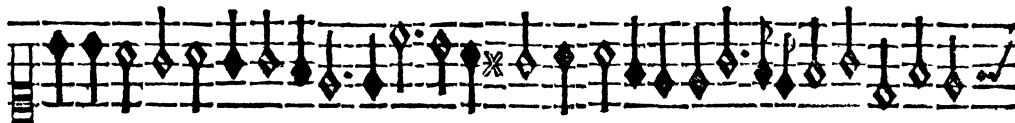
so per mezzo il viso scende, che non troua l'inuidia oue l'emende- de che non troua l'inuidia ij



oue l'emende.



Otto que: sta quasi fra due vallette, la bocca sparsa di natio cinabro, qui-



ui due filze son di perle elette, che chiude & apre vn bello e dolce la- bro quindi escon



le cortesi pa- rolette da render molle ogni corrozo e scabro, quini si forma quel soave

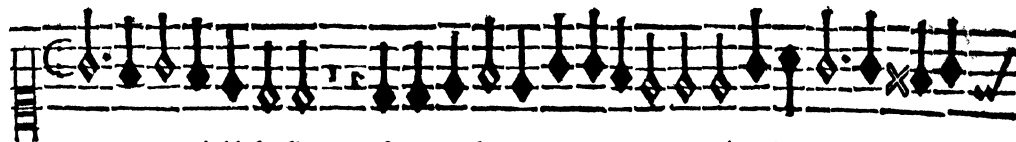


ri- so, ch' apre a sua posta in terra il paradi-



so ch' apre a sua posta in terra il paradi^o

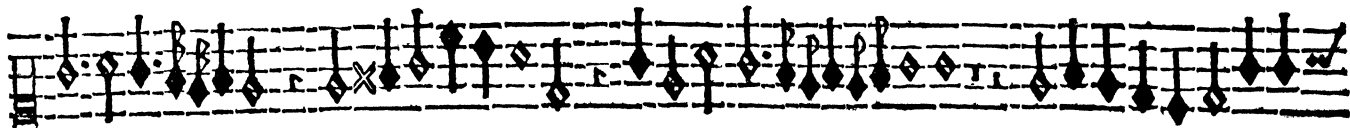
so.



Ianca neue è il bel collo e'l petto latte ij il collo e tondo il petto è



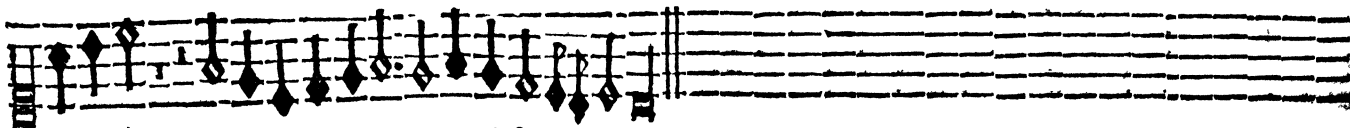
col- mo e largo, due pome acerbe e pur d'auorio fatte vengono e van come onda al



primo mar- go quando piaceuol aura il mar combat- te, non potria l'altre parti ve-



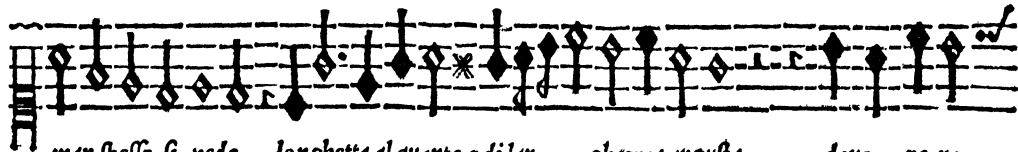
der ar- go ben si puo giuicar che corrispon- de, a quel ch'appar di fuor ij a quel ch'ap-



par di fuor ij quel che s'ascon- de.



Ostran le braccia sue ij misura giusta e la cantida



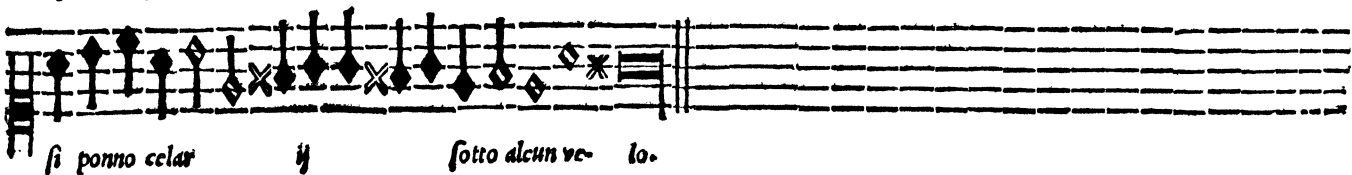
man fesso si vede longhetta al quanto e di lar- ghezza angusta doue ne no-



do appar ne ve- na ec- cede, si vede alfin de la persona angusta il breue asciutto e ritondetto



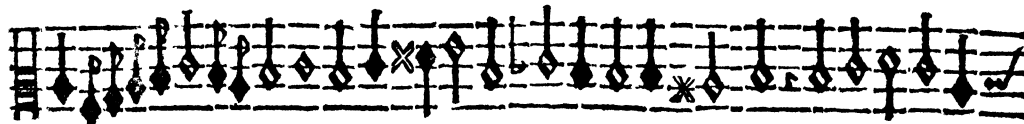
piede gli angelici sembian- ti na- ti in cielo non si ponno celar ij non



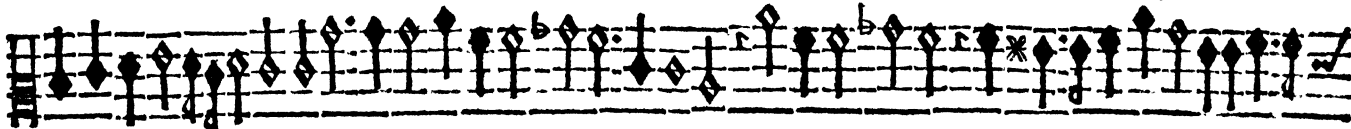
si ponno celar ij sotto alcun ve- lo.



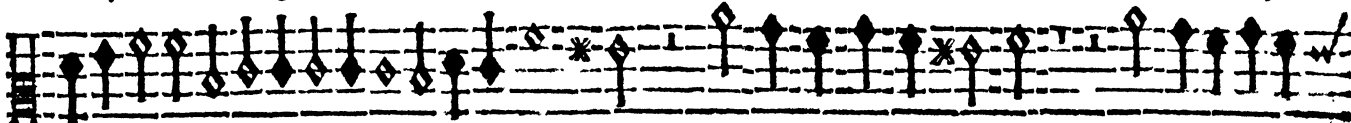
Pesso in poueri alberghi e in picciol tet- ti, ne le calamita- di e ne i



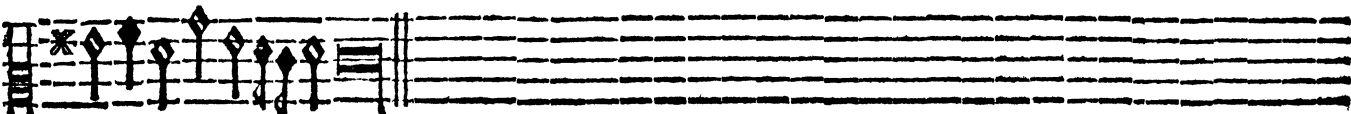
disa- gi meglio s'aggiungon d'amicitia i petti, che fra ricchezze in-



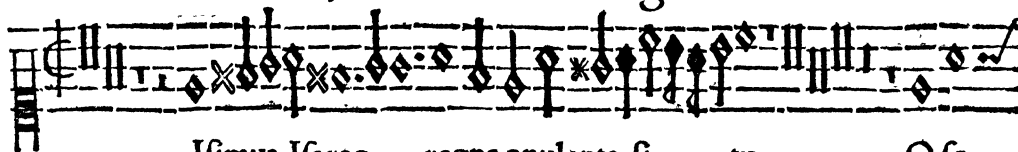
uidiose e agi, de le piene d'insidie e di sospetti, corti regali e splendidi palagi ij



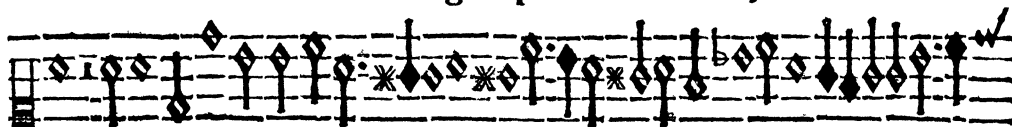
oue la caritade e in tutto esin- ta ne si vede ami- citia ij



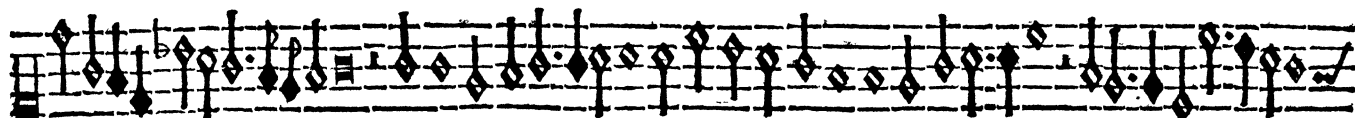
se non fin- ta



Isimus Isareo regna opulenta si- tu, O so-



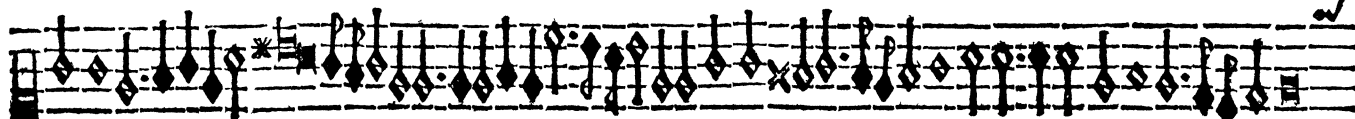
ror Albertus nobis summa omnia fecit, Li- ber ab heresibus quo du-



ce Bo- ia ma- net, Quo duce religio Boie moderatur habenas, Ingenium ingenium pal- las



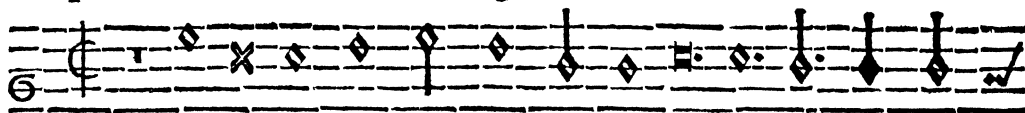
pax, animosque re- git, Albertus superos religione colit, Prospe- ritas doctri-



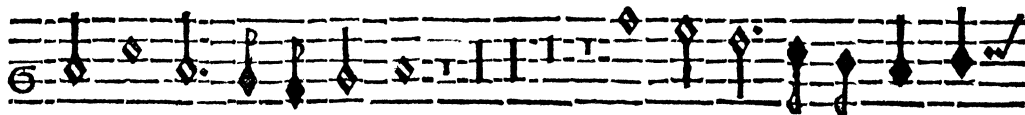
na, salus vi- ta, omnia Mar- tis, Cum pletate fides Bauara regna te- nent,

Cantus primus.

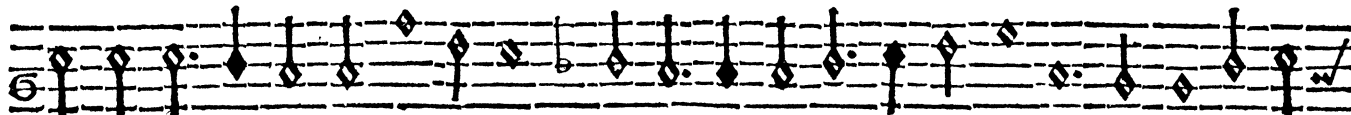
Dialogus 8. vocum.



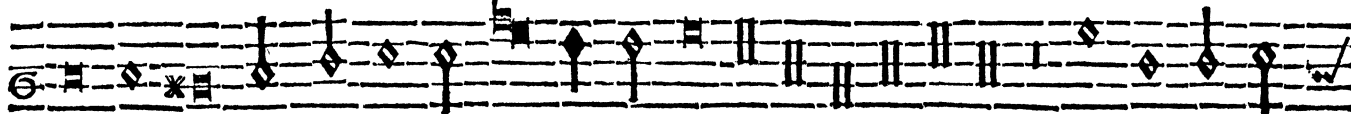
N- de reuerti- mini pax, relli- gio-



que foro- res, Quæ fortu-



na fo- li vel quæ re- uerentia le- gis, Explicat Annæ



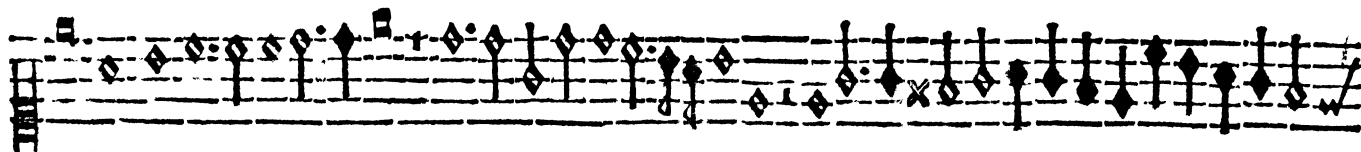
fides, paxq; togata iu- bar, An sua co-



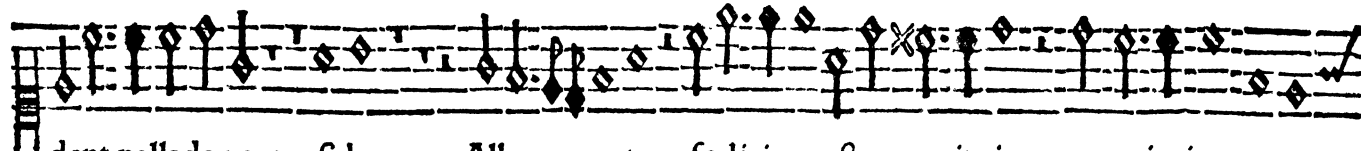
litibus celebran- tur cantica Di- uis,

EE 2. Verte,

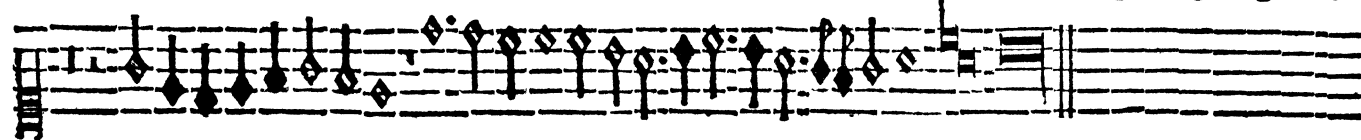
Cantus secundus.



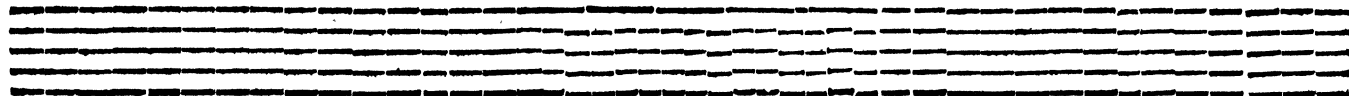
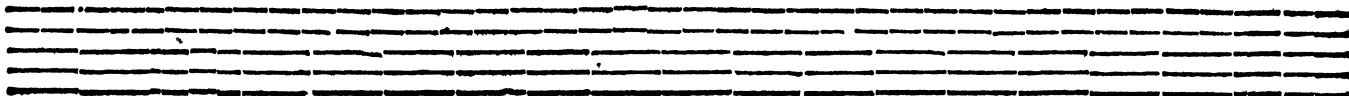
O foelix genus hoc hominum, ô foelicia re- gna, Quę triade hac gau-



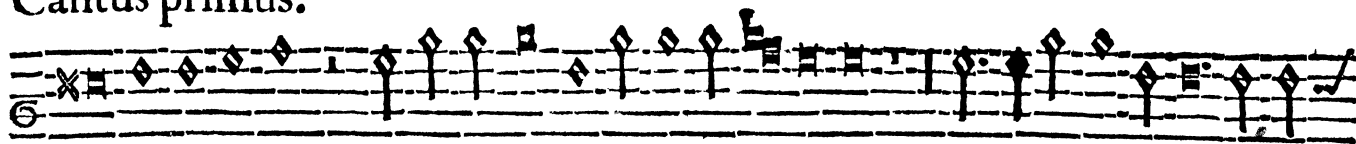
dent, pallade, pace, fide, Alber- tus foelicioꝛ aſt quo pꝛincipē quo pꝛincipē regnant,



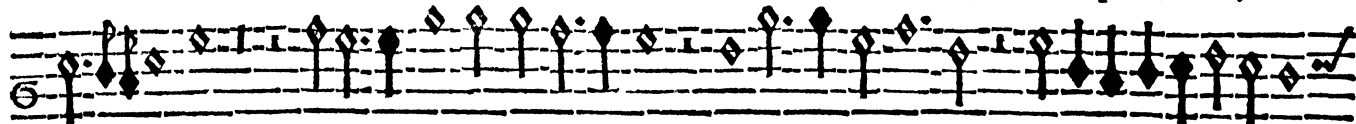
relli- gio, pietas, intemera- ta fides.



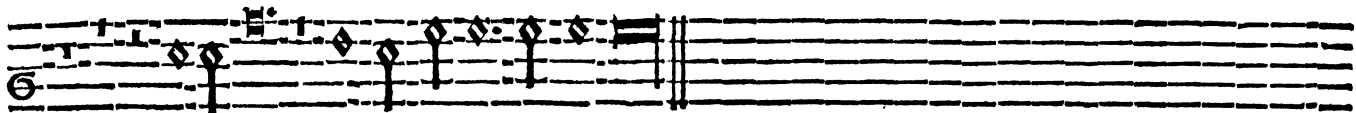
Cantus primus.



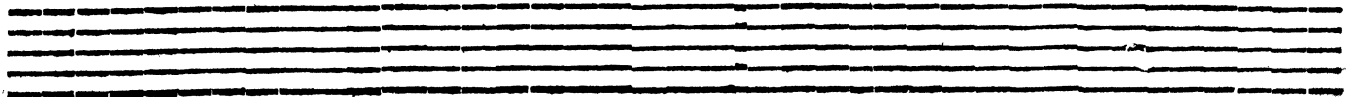
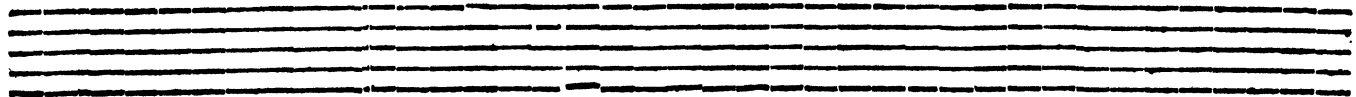
O foelix genus hoc hominum, ô foelicia regna, pallade, pace, fide, Al-



ber- tus foelicioꝝ aſt quo principe quo principe regnant, Relli- gio,

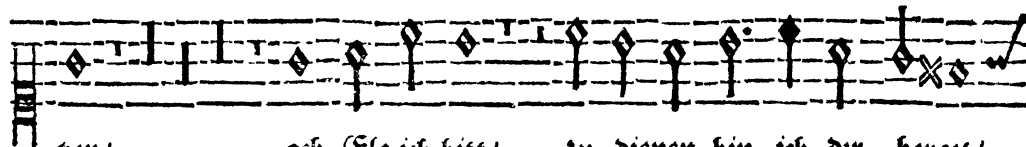


pietas, intemerata fides.

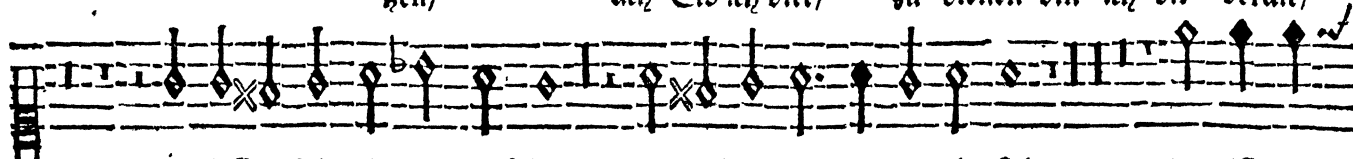




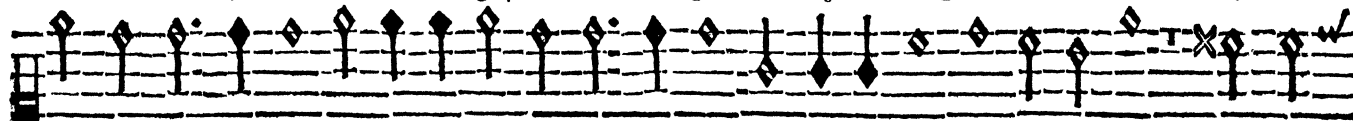
Un grüß dich Got mein mündlein rot/ ich bin dir hold von her



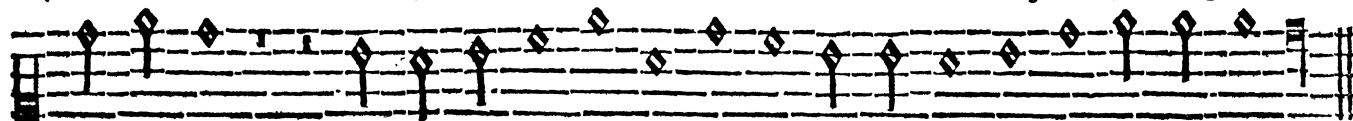
gen/ ach Els ich bitt/ zu dienen bin ich dir bereit/



du bist allein die mir gefelt/ am gelt es auch nit manglen sol/ das ist der



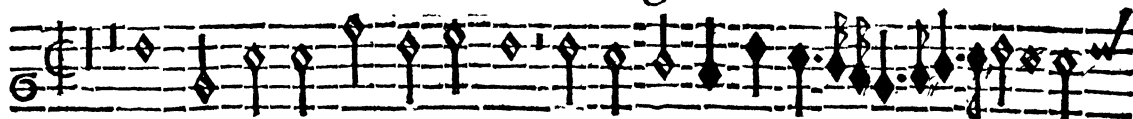
sitt in diser Welt/das ist der sitt in diser Welt/wer bulen wil muß haben gelt/ gelt/wo



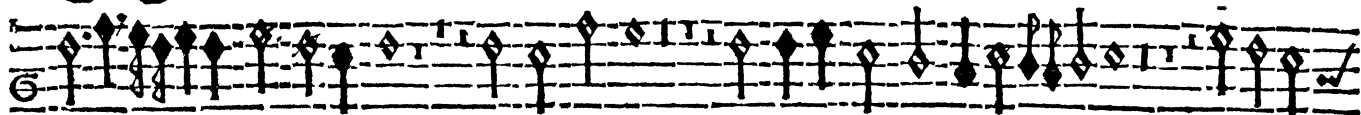
das gebriche/ ist ganz vmb sunst/all weißheit/jugent/schön vnd kunst/jugent/schön vnd kunst.

Cantus secundus.

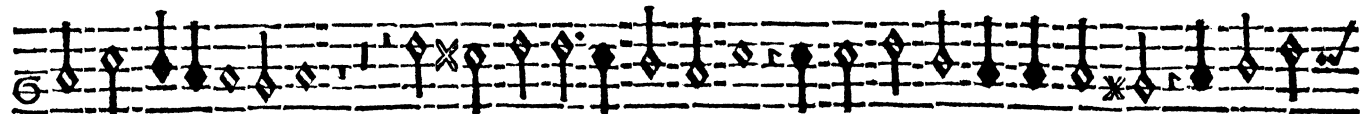
Dialogus 8. vocom.



Als künerts mich/schaw du für dich/mit dir mag ich nit scherzen/dein



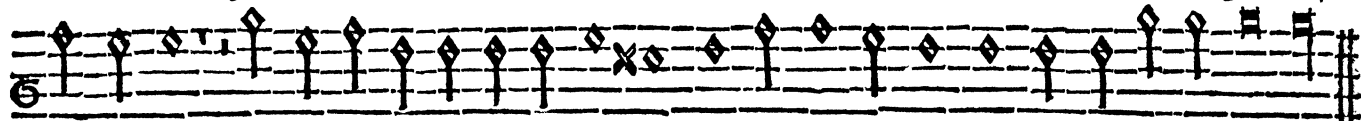
lieb die bringt mir schmerzen/ ich mag dein nit/ geh anderstwo/du hast dein bschaid/ ja wann du



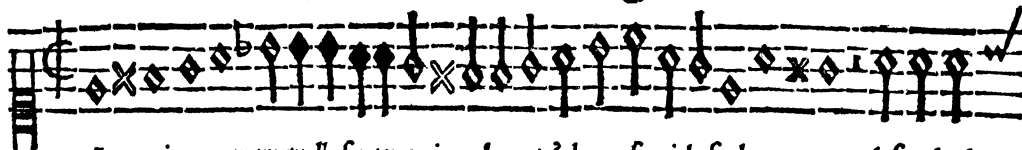
hetst im seckel gelt/ die wort sein gut/der müd ist vol/die seitten aber mich fast frückt/ daran der



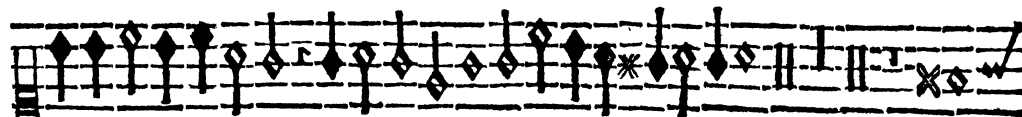
läre beuttel henckt/das ist der sitt in diser welt/das ist der sitt in diser welt/ wer bulen wil/ gelt muß



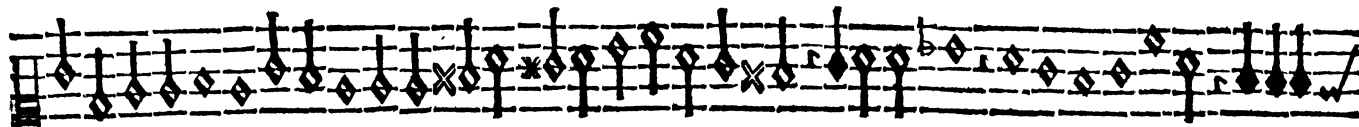
haben gelt/ wo dz gebricht ist ganz vmb sunst/all weißheit/jugent/schön vñ kunst/jugent schön vñ kunst.



I moi mon cueur quelle sera ma vie, lors qu'elogne serai de ses beaux yeux desquelz de-



péd & mō pis & mō micux, & qui seulz ont ma liberte ravi- e, mais



quoi si i ai toujours en la pensee cette beauté sans iamais la reuoir assure suis q'un cruel desespoir aura bien



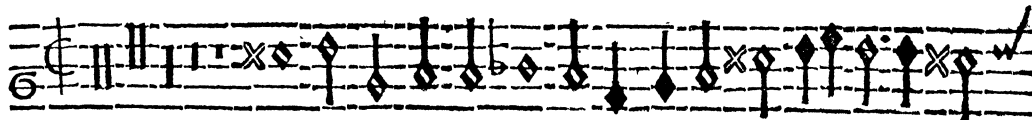
toft ma poure ame offence- e, non fera non ensemble avec l'amour qui te fera esperer q'un retour donra bien toft



a tes manes allegan- ce mais cependant ie viurai languoureux n'ayant moien de lui faire paroître qu'en la

Cantus secundus.

Dialogus 8. vocum.



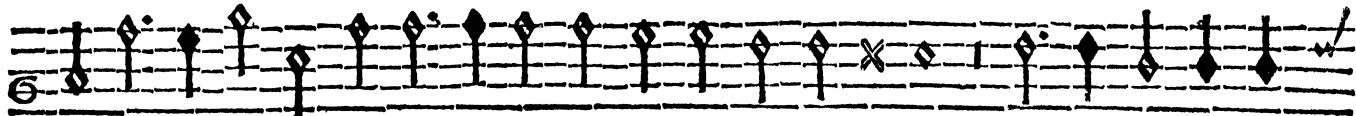
I moi: Ton viure helas seront les passions du souuenir de ta



belle maitresse- d'un doux accueil d'une honeste caref- se bref d'un fen-



ser de ses perfe- ctions, non fera non ij car toujours l'esperan-



ce naitre lon voit ensemble avec l'amour, qui te fe- ra esperer q'un re-

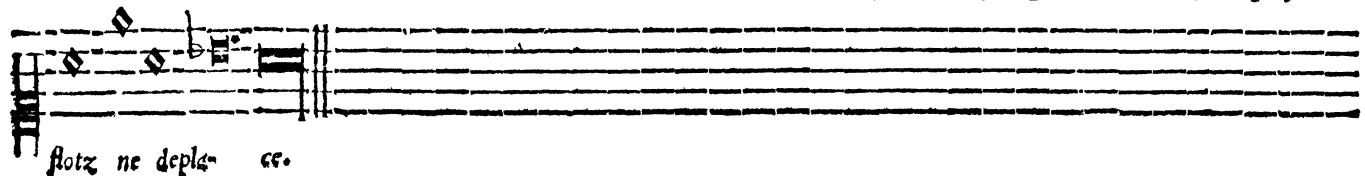
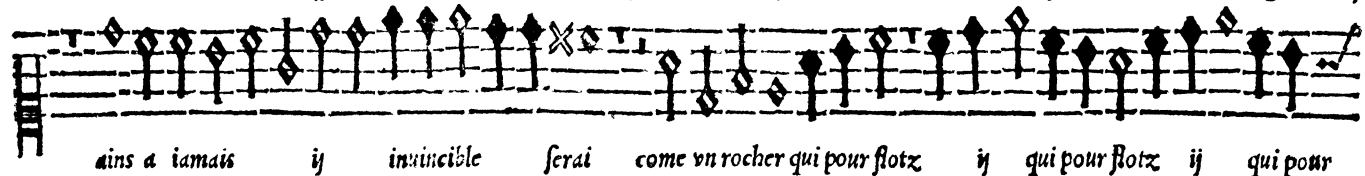
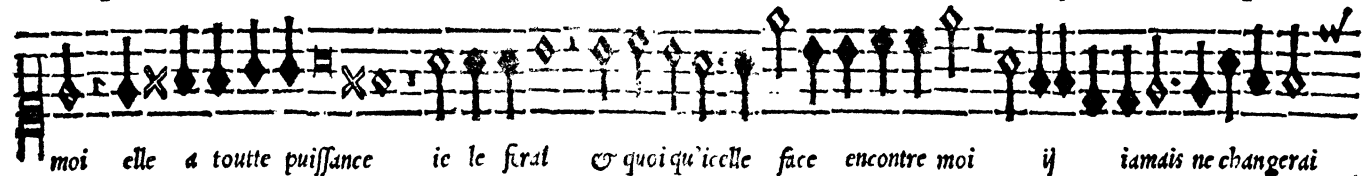
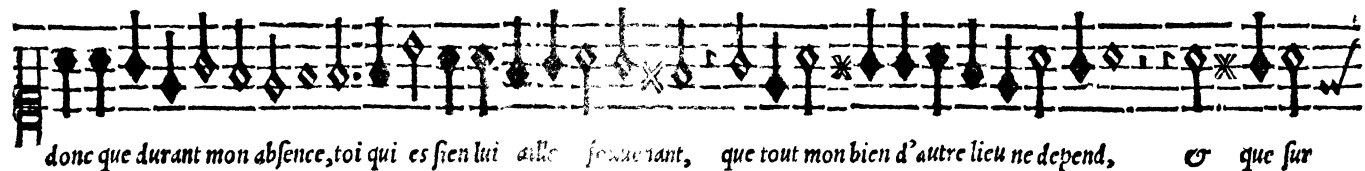
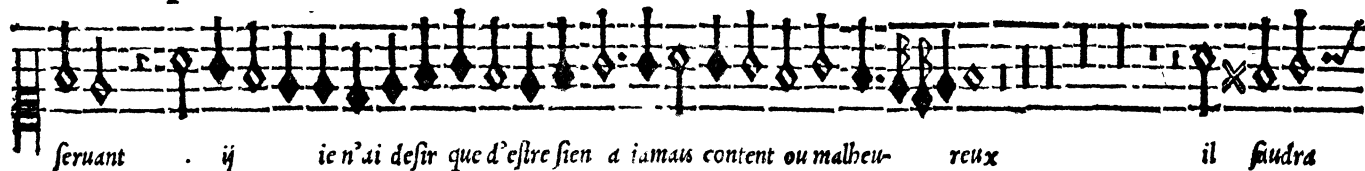


tour ij donra bien tost a tes maux alle- geance,

FF

Verte

Cantus primus.

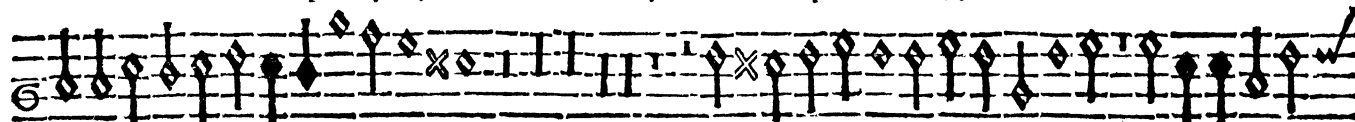


Cantus secundus.

7.



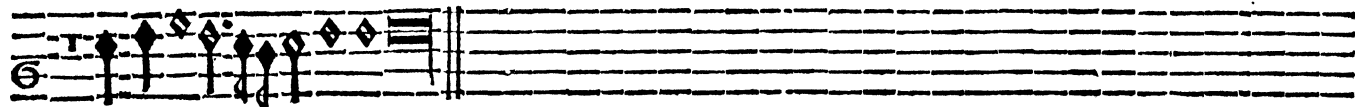
A ton retour peut estre fauorable amour sera aiant pitié de toy, de ton amour de ta loialle



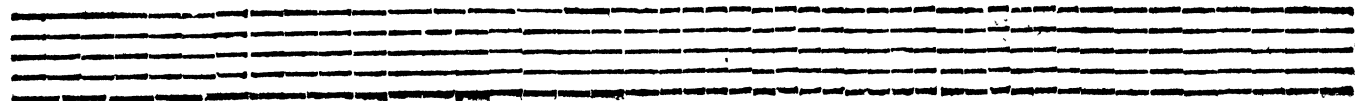
foy, & si rendra ton seruice agreable, ie le ferai & quoi qu'elle face, encontre moi id-

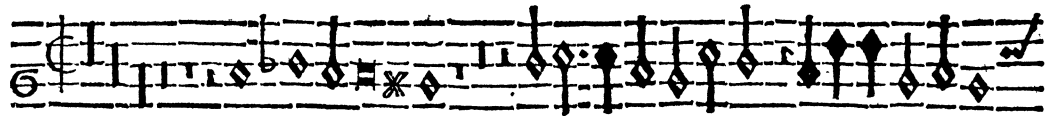


mais ne changerai ains a iamais ij inuincible ferai, come vn rocher qui pour flolz ij qui pour flolz

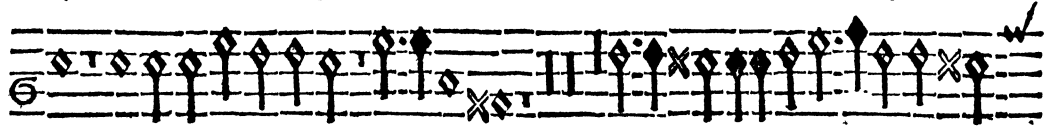


ij ne deplace.

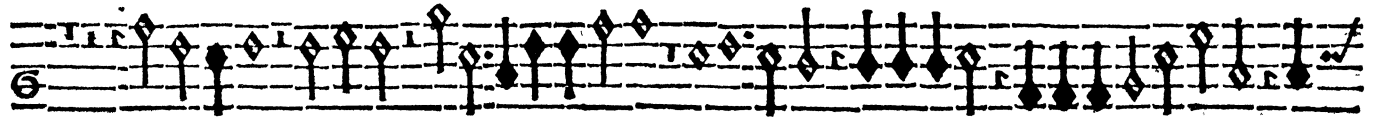




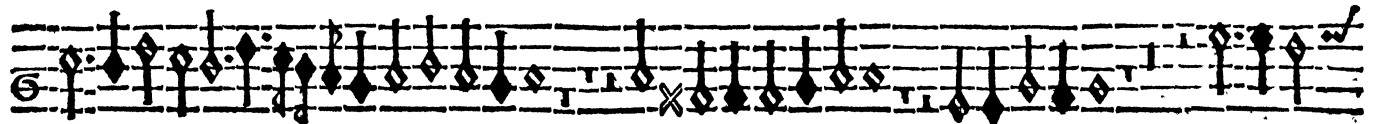
V'na fede: Vn languir dolce s'honneſte voglie ingentil in gentil ſeco acce-



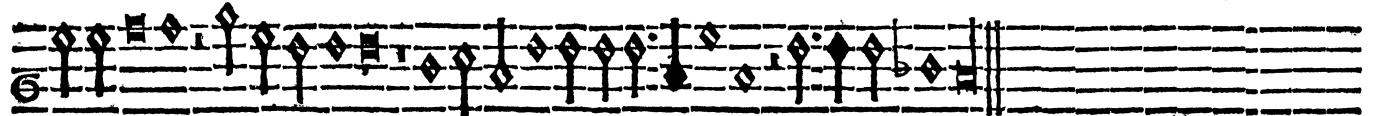
ſe, s'un lungo error in cieco laberinto, s'un pallor di viola e damor tinto,



s'hauer altrui piu caro piu caro che ſe ſteſſo, ſe lagrimar e ſoſpirar e ſoſpirar mai ſempre pa-



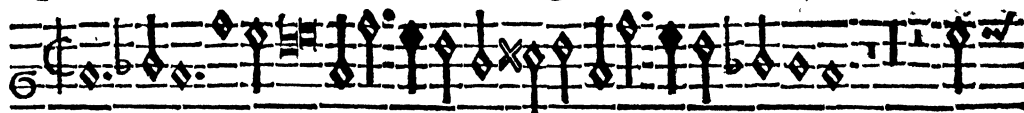
ſcendofi di duol d'i- rac d'affanno, e agghiacciar da preſſo, ſon le cagion, voſtro don-



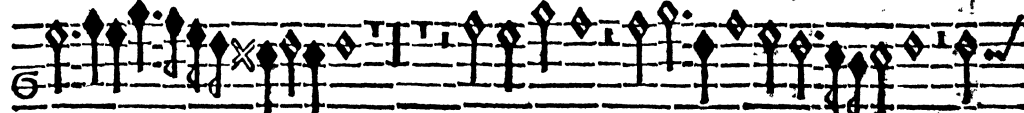
na e'l peccato, e mio ſia'l danno e mio ſia'l danno y e mio ſia'l danno:

Cantus primus.

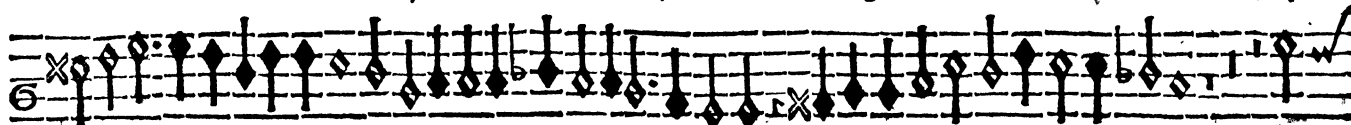
Dialogus 8.vocum.



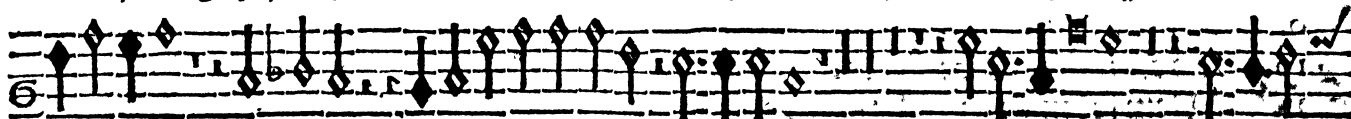
V'na fede amoros' vn cor non finto vn cor non finto, vn



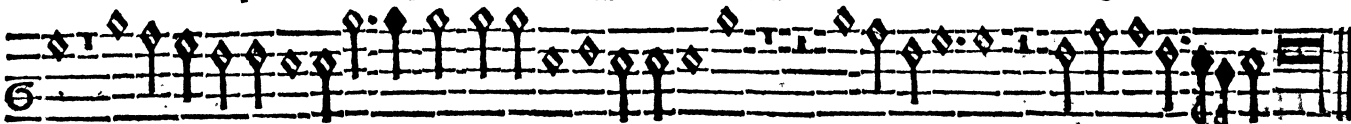
desiar cor- tefe, s'un lungo error in cieco laberin- to, se



ne la fronte ogni pensier depinto od in voci in- terrotte a pena intese, hor da paura hor da vergogna offese, s'ha-



uer altrui piu caro piu caro che se stesso che se stesso, s'arder da lunge, s'on le ca-



gion cb' amando i mi dislempre, vostro donna el peccato & mio fia'l danno & mio fia'l danno & mio fia'l dan- no.

INDEX CANTIONVM

QVÆ IN HOC LIBRO CONTINENTVR.

1. Quare tristis es anima mea.
2. Quid estis pusillanimes.
3. Domine secundum actum meum.
4. Fallax gratia, & vana pulchritudo.
5. Eripe me de inimicis meis.
6. Inter omnes honorabile est.
7. Ein Esel vñ das Aufbaum holz.
8. Annelein du singst fein.
9. Auf gutem grundt.
10. Es thut sich als verkeren.
11. Wem sol man jezund trawen.
12. Audite noua: Der Bawer.
13. Vñ teune moine est sorti du conuent.
14. Si du malheur vous auies.
15. Si ie suis brun. 2.^e Partie. Ne vous soit.
16. Quant un cordier cordant.

17. Qui bien se mire bien se uoit.
18. Sces tu dir l'auc disoit il.
19. Di persona era tanto ben formata.
20. Sotto duo negri e sottilissimi archi.
21. Sotto quel sta quasi fra due vallette.
22. Bianca neue è il bel collo.
23. Mostran le braccia sue misura giusta.
24. Spesso in poveri alberghi e in picciol tetti.

DIALOGVS.

25. Vnde reuertimini. 8.vocum.

DIALOGVS.

26. Nun grüß dich Gott. Mit 8.

DIALOGVS.

27. Di moi mon cuer. 8.vocum.

DIALOGVS.

28. S'una fede amorosa. 8.vocum.